

secunet Security Networks AG

Konzernquartalsmitteilung zum 31. März 2021

Konzern-Umsatz und -EBIT

Die secunet Security Networks AG hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 deutlich bessere Ergebnisse erzielt als zu Beginn des Geschäftsjahres erwartet. Der Konzernumsatz ist im Jahresvergleich um 118 % oder 38,6 Mio. Euro auf 71,2 Mio. Euro gestiegen (Q1 2020: 32,6 Mio. Euro). Die signifikante Steigerung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf stark gestiegene Produktumsätze (IT-Equipment, Lizenzen, Wartung und Support) mit der SINA-Produktfamilie, insbesondere der SINA Workstation, und dem secunet Gesundheitskonnektor.

Aufgrund des stark gestiegenen Umsatzes ist auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,0 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres auf 12,2 Mio. Euro im ersten Quartal des laufenden Jahres gestiegen.

Segmentberichterstattung

Der secunet Konzern hat eine marktorientierte Organisationsstruktur: Zwei Geschäftsbereiche – der Public Sector und der Business Sector – fokussieren sich auf die Bedürfnisse der beiden Zielgruppen öffentliche Bedarfsträger und internationale Organisationen einerseits sowie private Wirtschaft andererseits und bieten diesen Beratungsleistungen, Produkte und Lösungen an.

Der Umsatz im Public Sector ist im Vergleich zum Vorjahresquartal (26,4 Mio. Euro) um 113 % oder 29,8 Mio. Euro auf 56,2 Mio. Euro gestiegen. Das Wachstum ist im Wesentlichen bedingt durch ein starkes Produktgeschäft (IT-Equipment, Lizenzen, Wartung und Support) mit der SINA-Produktfamilie. Deutsche Behörden investieren weiterhin in sichere mobile Arbeitsplätze – entsprechend bleibt die Nachfrage besonders nach der SINA Workstation hoch. Der Geschäftsbereich trug damit 79 % zum Q1-Konzernumsatz bei (Vorjahresquartal 81 %). Parallel mit den höheren Umsatzerlösen ist auch das EBIT im Public Sector auf nun 9,8 Mio. Euro angestiegen. Verglichen mit dem EBIT im Vorjahresquartal (1,1 Mio. Euro) bedeutet dies eine Steigerung um 8,7 Mio. Euro.

Der Umsatz im Business Sector ist im ersten Quartal 2021 um 141 % oder 8,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresniveau (6,2 Mio. Euro) auf 15,1 Mio. Euro gestiegen. Im Wesentlichen ist die Steigerung darauf zurückzuführen, dass sich das Produktgeschäft mit dem secunet Gesundheitskonnektor sehr gut entwickelt hat. Der Anteil des Geschäftsbereichs am Q1-Konzernumsatz betrug 21 % (Vorjahresquartal: 19 %). Das EBIT im Business Sector ist parallel zum Umsatzwachstum um 3,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal (-1,1 Mio. Euro) auf 2,4 Mio. Euro gestiegen.

Cashflow und liquide Mittel

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2021 sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 1,5 Mio. Euro zugeflossen, verglichen mit einem Abfluss in Höhe von 14,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Maßgeblich für diese Entwicklung

waren höhere Zahlungseingänge von Kunden infolge des hervorragenden Geschäftsverlaufs zum Jahresende 2020.

Der Bestand an liquiden Mitteln zum 31. März 2021 betrug 103,1 Mio. Euro, verglichen mit 101,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020.

Auftragsbestand

Der secunet-Konzern weist zum 31. März 2021 einen Rekord-Auftragsbestand in Höhe von 176,9 Mio. Euro aus. Dieser übertrifft deutlich die Auftragsbestände zum Ende des Vorjahresquartals (115,2 Mio. Euro) und zum Ende des Geschäftsjahres 2020 (149,5 Mio. Euro). Der hohe Auftragsbestand resultiert aus einem sehr hohen Auftragseingang von Kunden aus dem behördlichen Umfeld (Public Sector).

Ausblick

Die im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 erzielten Ergebnisse übertreffen die Erwartungen der Gesellschaft deutlich. Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung des hohen Auftragsbestandes hat der Vorstand der secunet AG per Ad-hoc-Mitteilung vom 20. April 2021 seine Gesamtjahresprognose angehoben. Erwartet werden nun Umsatzerlöse um 330 Mio. Euro und ein EBIT um 59 Mio. Euro (Geschäftsjahr 2020: Umsatz 285,6 Mio. Euro, EBIT 51,6 Mio. Euro). Die Erreichung dieser Prognose hängt wesentlich ab von einer weiterhin stabilen Liefersituation bei den Vorprodukten, insbesondere von der Verfügbarkeit von Halbleitern. Die ursprüngliche Prognose (veröffentlicht am 3. November 2020) sah Umsatzerlöse um 260 Mio. Euro und ein EBIT um 38 Mio. Euro vor.

Essen, 5. Mai 2021

Axel Deininger

Torsten Henn

Dr. Kai Martius

Thomas Pleines

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

Kontakt

secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58

45138 Essen

Investor Relations: Tel 0201 5454 1227, Email Investor.Relations@secunet.com